



20.10.17

Premiere für Spiel Legislativity

Regierungspräsidium und Stadt nahmen kürzlich ihre Auszubildenden gemeinsam in der Europa-Fortbildung „Legislativity! So läuft's in Brüssel“ in den Blick. Ziel der Veranstaltung sei es, „Freude an Europa zu gewinnen, denn Europa ist unsere Zukunft“, so EB Jäger. Kern war die Premiere des großformatigen Brettspiels „Legislativity“, bei dem sich 30 Teilnehmende zur Verbesserung der EU-Verbraucherschutz-Vorschriften auf den Weg durch Brüssel machten, durch die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ministerrat. Mehrheiten mussten gesammelt und unvorhergesehene Hindernisse überwunden werden, die im Spiel wie in der Realität überall lauern. Danach folgte ein Gespräch mit Europaexperten. Das Spiel entwickelte das Europa-Zentrum Baden-Württemberg, mit dem Ziel, es künftig auch Schulen zur Verfügung zu stellen. Interessierte können sich bei der Stadt an Regina Hartig (Stabsstelle Außenbeziehungen) unter der Telefonnummer 133-1877 wenden.



Arten und Bobbycar für Benny

Die exotische Geburtstagsfeier aus Granatapfelsirup, Kiwi und geriebenen Karotten wartete vergangene Woche auf Benny, nun 50 Jahre alten Schimpansen im Zoo Karlsruhe. Benny ist eigentlich sehr umgänglich wie Tierpfleger Michael Katka beteuerte. Die vielen Geburtstagsbesucher kitzelten ihn zunächst seinen Instinkt: deutlichen Gesten gab er zu verstehen, wer in seinem Gehege der Boss ist – um sich dann zufriedener über Geburtstagsgeschenke und Geschenke (unser Foto: Fränkle) herzusetzen. Bobbycar und Plüschtiere sind die drei Menschenaffen im Karlsruher Zoo in nächster Zukunft beschäftigen. „Benny ist 47 Jahren bei uns“, bedauert stellvertretende Zooleiterin Dr. Clemens Becker den Geburtstagsgästen. Als Benny im Zoo Karlsruhe angekommen sei, die europäischen Zoos

noch andere Ansichten in Bezug auf Wildtierhaltung vertreten. Man habe sich lange ungeniert in der freien Wildbahn bedient. „Seither hat jedoch ein Umdenken stattgefunden“, so Becker. Aus heutiger Sicht sei das Schimpansen-Innengehege daher zu klein. Richtschnur für die Haltung sei das aktuelle Säugetiergutachten. Die Außenanlage biete dem Trio jedoch alle Möglichkeiten, arttypisches Verhalten zu zeigen. Benny und seine beiden Damen, Sophie und Katche, werden hier ihren Lebensabend verbringen – denn das Gehege ist ihre Heimat, sie sind hier verwurzelt. „Wichtig ist, dass Benny, Sophie und Katche hier glücklich sind, und das können wir bestätigen“, so Becker. In Karlsruhe soll die Schimpansenhaltung dennoch langfristig auslaufen. So sieht es auch das Entwicklungskonzept Zoologischer Stadtgarten vor. -bea-

Abend mit Fotos von Samuel Degen

Lang und intensiv hat sich der Bildautor Samuel Degen mit den Orten Stupferich und Durlach beschäftigt. Seine fotografische Auslese der letzten 40 Jahre präsentiert Degen bei der nächsten Veranstaltung der Reihe „Der Historische Mittwochabend“ am 25. Oktober ab 19 Uhr im Festsaal der Durlacher Karlsburg: historische Gebäude, das Leben der Menschen und Landschaftsaufnahmen. In mehreren Bildbänden über Durlach und andere Karlsruher Stadtteile sowie auf durlach.org und stupferich.org knüpft Samuel Degen mit seinen Arbeiten bewusst an eine in den Hintergrund getretene Tradition an: Schönheit und Anmut der Heimat fotografisch festzuhalten und bewusst zu machen, was es zu erhalten gilt. Mit von der Partie an

Arten prüfen Wasserdamm

Die von Land und Stadt auf Karlsruher Gemarkung errichtete Dämme, um deren Wirkung zu prüfen. Als erstes am XXVIII am 25. Oktober. Die Schau über 6,5 Ki-

Wie beides geht: Familie und Beruf

Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf beantworten am 26. Oktober, 8.30 bis 12.30 Uhr, beim Fraueninfotag im Berufsinformationszentrum, Brauerstraße 10, die Berufsberatung für G-